

Musée des beaux-arts à Berne : réouverture = Kunstmuseum Bern : Neueröffnung

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1983)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-626395>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Musée des beaux-arts à Berne : réouverture Kunstmuseum Bern : Neueröffnung

Le Musée des beaux-arts de la ville de Berne, datant de 1879, et agrandi en 1936, nécessitait une importante extension pour y loger toutes ses collections. En 1981, les premiers travaux du nouveau bâtiment débutaient, et c'est cet automne que ses aménagements sont terminés, amenant fin octobre l'inauguration de la nouvelle construction. En augmentation de 64%, la surface des salles d'exposition atteint près de 1000 mètres carrés. On y a en outre installé une salle de cinéma, une librairie et un café.

Grosse Wechselausstellungen 1983-84

Auftakt. Oktober/November 1983. Künstlerische Objekte, Aktionen und Performances in der Stadt anlässlich der Eröffnung des Kunstmuseums. Katalog.

Von Ingres bis Disler. Zeichnungen und Aquarelle der Graphischen Sammlung des Kunstmuseums. 29. Oktober 1983 bis Ende Februar 1984. Die Ausstellung aus den Beständen der Graphischen Sammlung zeigt Aquarelle und Zeichnungen des 19. Jahrhunderts, zum Teil in zusammenhängenden Werkgruppen: Ingres und franz. Zeichner des 19. Jahrhunderts; Stauffer, Anker, Hodler und Klimt; Kubismus und Surrealismus; Blauer Reiter und Bauhaus; Konzeptuelle Kunst; Zeitgenossen: Iseli, Raetz, Polke, Buthe, Disler u. a. Katalog.

Die Sprache der Geometrie, von Mondrian bis heute. ca. 16. März bis 13. Mai 1984.

Überblick über die konstruktiven Tendenzen von der Bewegung des Stil und der russischen Avantgarde bis Heute. Katalog.

Paul Klee, Handzeichnungen 1921-1936. ca. Juni bis August 1984. Das zeichnerische Werk der Jahre am Bauhaus, in Düsseldorf und in Bern. Bestände der Paul Klee-Stiftung. Buchpublikation von Jürgen Glaesemer in der Reihe der Klee-Kataloge des Kunstmuseums Bern.

Kunst in Bern, von Hodler bis heute. ca. Juni bis August 1984. Anlässlich des 100 jährigen Bestehens der Kantonalbank von Bern. Überblick über das Kunstschaffen und dessen Rezeption in Bern. Buchpublikation von Marcel Baumgartner.

Johannes Itten. Oktober - November 1984. Überblick über das künstlerische und pädagogische Schaffen Ittens. Katalog.

Pablo Picasso, Das Frühwerk bis zur Blauen Periode. Januar - Februar 1985. Die erste Spezialausstellung über das Frühwerk von Picasso. Katalog.

Kleinere Wechselausstellungen bis Februar 1985.

«Das Vergängliche bleibt» Berner Galerie, 4. Oktober bis 25. Oktober 1983 (ausserhalb des Museums). Ein Rückblick auf die Veranstaltungen im Kunstmuseum «Vor dem Abbruch» 1981.

Berner Künstler unter 30. Weisser Saal, 29. Oktober bis Ende Januar 1984. Am 8. November findet im Rahmen der Ausstellung die Preisverleihung der Kant. Kommission für Kunst und Architektur an Emil von Gunten, Hermann Plattner und Hans Schwarzenbach statt.

Niklaus Manuel durchleuchtet. 29. Oktober bis Ende November 1983. Aufseherregende Entdeckungen dank Infrarotspektrographie auf Bildern des Berner Malers der Dürerzeit.

Kindermalereien vom Ferienpass. 29. Oktober bis 15. November 1983. Anlässlich der Ausstellung «Blicke durchs Fenster» in der Elfenu entstanden Malereien, die wir im Atelier präsentieren.

GSMBA-Förderungspreis für Berner Künstler. 1. bis 30. November 1983. Beitrag der GSMBA, Sektion Bern zur Eröffnung des Kunstmuseums, gestiftet vom Ingenieurbüro Steiner Marchand Türlér AG. Preisverleihung 1. November, 20.15 Uhr.

Die Mastà von Duccio. 6. Dezember 1983 bis 8. Januar 1984. Eine kleine Weihnachtsausstellung im Rahmen der Besucherschule.

Konrad Vetter. Halle, 17. Januar bis Ende Februar 1984. Gläserne Skulpturen und Architekturen des 1922 in Bern geborenen und in Bern tätigen Glasmalers.



Une vue du Musée des beaux-arts de la ville de Berne. A gauche, le nouveau bâtiment; à droite, l'ancien datant de 1879 réalisé par l'architecte Eugène Stettler.